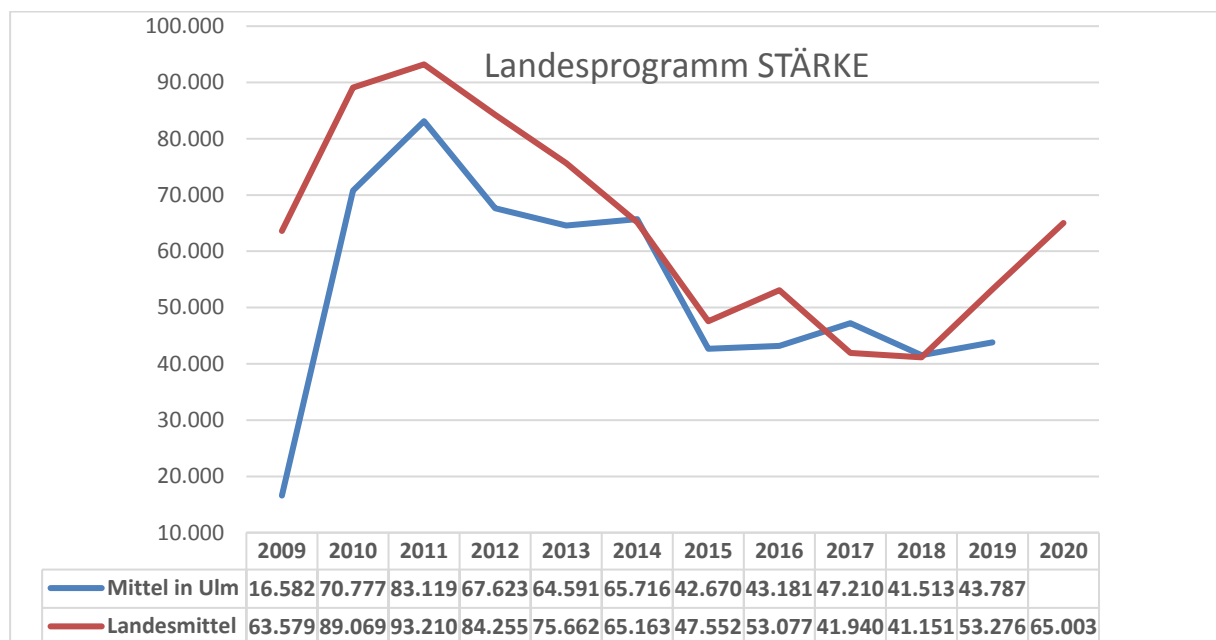


Anlage 1

Ulmer Angebote der Elternbildung**1 Landesprogramm STÄRKE**1.1 Verwendung der Landesmittel

Standen der Stadt Ulm im Jahr 2011 über 90.000 Euro an Landesmitteln zur Verfügung, musste die Abteilung Soziales seit dem Jahr 2014 mit 45.000 bis 50.000 Euro haushalten. Für das Jahr 2020 stehen 65.003 Euro (Stand 03.08.2020) zur Verfügung.

1.2 Anbieter von Kursen

Im Jahr 2019 gab es in Ulm 11 Träger der Jugendhilfe und der Erwachsenenbildung sowie Hebammen oder andere Einzelanbietende, die STÄRKE- Kurse anbieten und "Offene Treffs" durchführen.

1.3 Kurse für Familien in besonderen Lebenslagen

Diese Kurse sind Familienbildungsangebote, die sich an Familien in besonderen Lebenssituationen richten und inhaltlich auf deren Bedarfe ausgelegt sind. Kurse für Familien in besonderen Lebenslagen sind vielfältig. Sie richten sich z.B. an Familien mit internationalen Wurzeln, Pflege- oder Adoptivfamilien oder Familien, die Krankheit oder Behinderung oder auch Trennung zu verarbeiten haben.

Im Jahr 2018 nahmen in 34 Kursen 213 Eltern von Kindern aller Altersgruppen an für besondere Zielgruppen zugeschnittenen Kursen teil. Im Jahr 2019 wurden 35 Kurse mit 194 teilnehmenden Eltern durchgeführt.

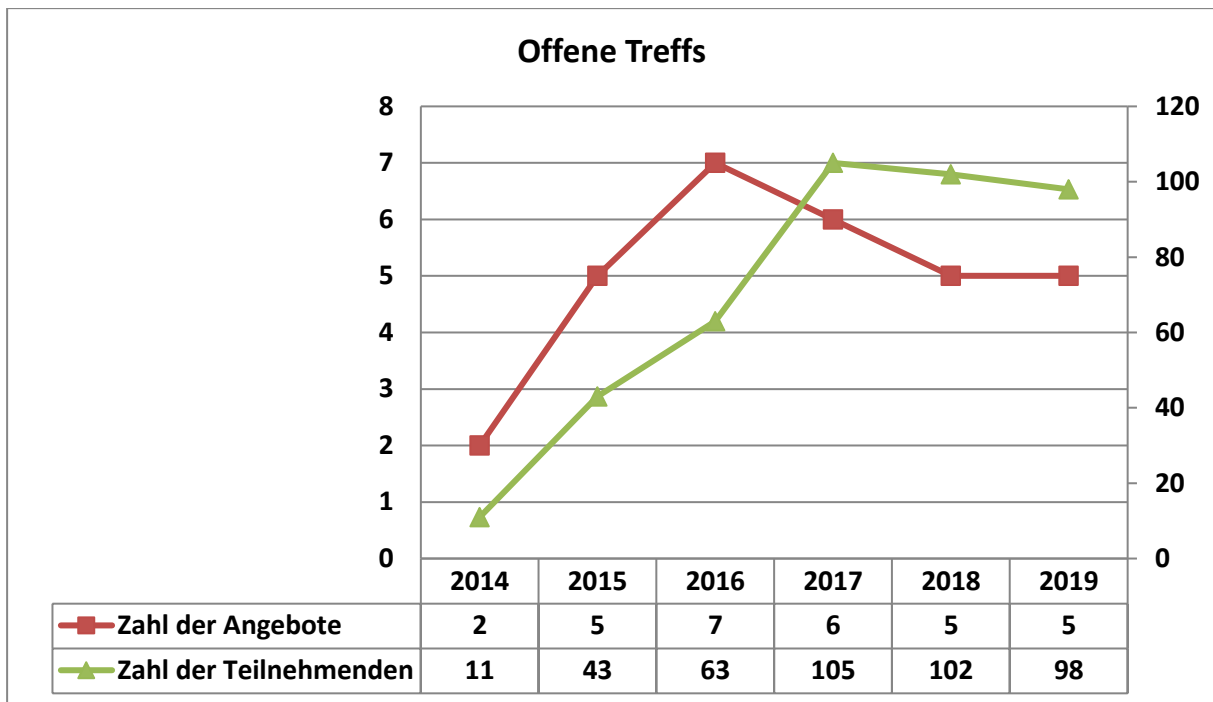
"STÄRKE"-Kurse für Familien in besonderen Lebenslagen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beteiligte Eltern	42	203	239	288	249	258	247	234	235	213	194
Kurse für Familien in besonderen Lebenslagen	7	20	32	38	36	34	32	32	34	34	35

1.4 Offene Treffs

Offene Treffs stehen allen Familien mit Kindern offen. Angebote im Offenen Treff sollen aus den Bedarfen und Bedürfnissen der besuchenden Eltern entstehen. Aus dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung soll sich ein Von- und Miteinander-Lernen auf Augenhöhe ergeben.



In den Jahren 2018 und 2019 wurden jeweils fünf Offene Treffs über das Landesprogramm mitfinanziert. Es können lediglich 40 Prozent der Gesamtmittel dafür eingesetzt werden. Das begrenzt die Mittelverteilung mit neu hinzukommenden Treffs. Die Treffs werden sehr gut angenommen.

Aktuell werden die folgenden Offenen Treffs über STÄRKE mitfinanziert:

- Eltern-Kind-Treff im Jugendhaus Büchsenstadel
- Café Faz - offener Treff im Jörg-Syrlin-Haus
- Spatzencafé im Kinder- und Familienzentrum Adlerbastei
- "Von Anfang an" - Offener Treff im Kinder- und Familienzentrum Adlerbastei
- Elterncafé im Kinder- und Familienzentrum Erika-Schmid-Weg
- Offener Eltern-Kind-Treff in Wiblingen

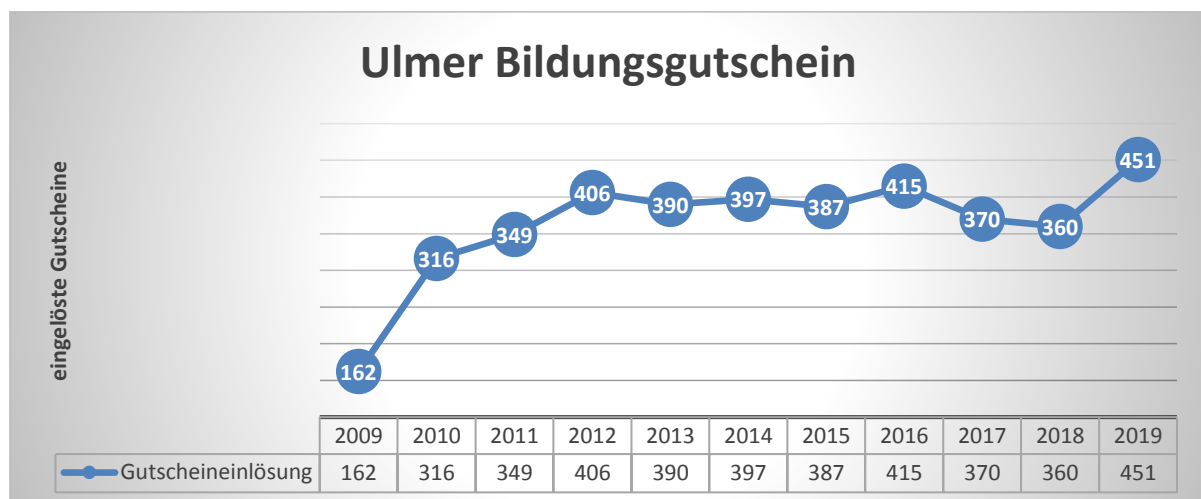
1.5 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Im Abstand von etwa eineinhalb Jahren wird jeweils eine Auflage STÄRKE-Informationenflyer gedruckt. Hier werden vorwiegend die Anbietenden präsentiert. Auf der Website der Stadt Ulm sind STÄRKE-Angebote bzw. -kurse und Anbietende noch zu finden unter www.ulm.de/staerke-ulm.

2 Ulmer Elternbildungsgutschein

Die Gutscheinvergabe des Landesprogramms STÄRKE endete bereits im Jahr 2014. Daraufhin hat die Stadt Ulm entschieden einen "Ulmer Elternbildungsgutschein" über die Familienbesuche der "Ulmer Babytasche" an Eltern mit Neugeborenen zu verteilen. Im Sinne der familienfreundlichen Stadt soll allen Eltern dieses besondere Angebot erhalten bleiben.

Im Jahr 2018 wurden 360 Ulmer Elternbildungsgutscheine eingelöst.
Im Jahr 2019 erreichten wir eine weitere Spitze mit 451 Einlösungen.



Für die Einlösung der Elternbildungsgutscheine hat die Stadt Ulm im Jahr 2018 rund 14.400 Euro und im Jahr 2019 18.040 Euro ausgegeben.

3 Nestwerk - ein Ulmer Angebot zur Elternbegegnung

In einem weiteren Schritt haben wir mit dem Bildungsbüro das "Ulmer Nestwerk zur Elternbegegnung" als dauerhaftes Merkmal der Elternbildung entwickelt. Hierzu wurde im Jugendhilfeausschuss am 28. September 2016 mit der GD 217/16 berichtet.

Eltern erhalten die "Nestcard", einen Elternpass, in dem bei der Teilnahme von bestimmten Veranstaltungen ein Stempel abgeholt werden kann. Mit sechs Stempeln erhalten die Familien ein Geschenk. Dies soll ein Anreiz für Eltern sein, sich mit Erziehungs- bzw. Familienthemen auseinanderzusetzen. Seit dem Jahr 2018 werden die Nestcards an Eltern verteilt, mit dem Ziel auch zögerliche Eltern zu Begegnung und Teilnahme an unterstützenden Angeboten zu aktivieren.

Insgesamt haben wir seit dem Start 2018 153 Nestcards gegen Prämien getauscht (Stand 01.07.2020).

Dies bedeutet, dass die Eltern an über 900 Elternbildungsangeboten teilgenommen haben (153 x 6 Stempel in der Karte).

Aufgrund von Corona gab es einen Einbruch bei der Einlösung der Prämien. Mittlerweile steigt die Zahl jedoch wieder an.

4 Zusammenfassung

Über die Familienbesuche der "Ulmer Babytasche" werden Familien mit Neugeborenen über die vorhandenen Angebote informiert.

Im Rahmen der Elternbildung werden in Ulm pro Jahr von 30 bis 35 Prozent der Eltern Bildungsgutscheine für Kurse zu Kindesentwicklung und Erziehungsfragen eingelöst.

Kurse für Eltern in besonderen Lebenslagen und Offene Treffs werden ebenfalls gut angenommen.

Darüber hinaus bieten städtische Jugendhäuser und Begegnungsstätten - unabhängig von STÄRKE - sechs Eltern-Kind-Treffs, die ebenfalls sehr gut besucht sind.

Die Elternbildungsangebote sind eingebettet in das erfolgreiche Ulmer Netzwerk Frühe Hilfen.